



Liebe Schulgemeinschaft,

seit der Gründung des Theodor-Heuss-Gymnasiums Wolfsburg (THG) im Jahr 1960 war und ist die stete Weiterentwicklung unserer Schule eine unserer Stärken. Die Haltung, Schule immer wieder neu zu denken, hat dazu geführt, innovative, zukunftsorientierte und moderne Strukturen im THG zu etablieren. Daraus resultiert, dass heute eine Vielzahl von Konzepten und Projekten unseren Schulalltag bereichern (vgl. Kap. 3). Die Sammlung *„Konzepte, Aktivitäten, Projekte, Regelungen an unserer Schule“* zeigt, dass es am THG viele Menschen - Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - gibt, die ihre Ideen eingebracht, an der Umsetzung engagiert mitgearbeitet und somit die Schule stetig vorangebracht haben. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

Einige dieser o.g. Bausteine wurden schon vor vielen Jahren eingeführt, andere kamen im Laufe der Zeit dazu bzw. sind noch recht neu. Dies zeigt, dass die Weiterentwicklung unserer Schule ein dauerhafter Prozess ist. Wir begleiten und strukturieren diesen Prozess am THG mithilfe dieses Schulprogramms.

Ausgehend vom Leitbild (vgl. Kap. 1) als Basis stellt ein Schulprogramm ein schriftlich fixiertes Handlungskonzept dar, das darüber Auskunft gibt, mit welchen Maßnahmen und Ressourcen die formulierten Ziele erreicht werden sollen. Da es nicht möglich ist, an allen Konzepten und Projekten zur selben Zeit mit der gleichen Intensität zu arbeiten, ist es erforderlich, Schwerpunkte mit konkreten Maßnahmen und erreichbaren Zielen zu setzen. Deshalb haben wir uns am THG entschieden, uns grundsätzlich in einem Zwei-Jahres-Rhythmus wenige neue Maßnahmen vorzunehmen.

Wir sind überzeugt, dass uns dieses Programm helfen wird, unsere Schule in einer sich verändernden Welt und Gesellschaft weiterhin erfolgreich gestalten zu können.

Wolfsburg, 12.9.2024

Katrin Gaus, OStD'
Schulleiterin